



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

***Open Access:
Forschen – Publizieren – Sichtbar werden***

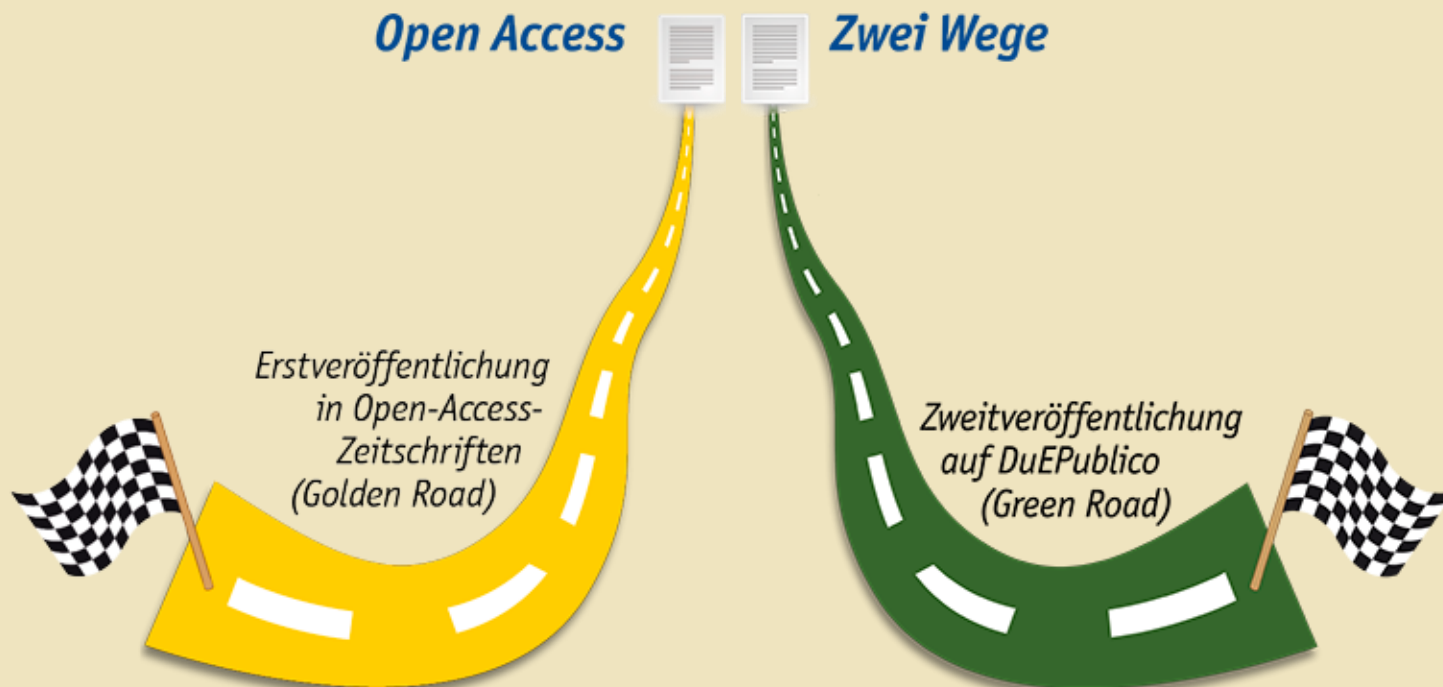
Sonja Hendriks

ub | universitäts
bibliothek

- 1. Gold? Grün? Open Access!**
- 2. Lizenzen und Lizenzvergabe**
- 3. Creative Commons Lizenzen**
- 4. Rechteklärung und Einbindung**

Gold? Grün? Open Access!

Open Access Zwei Wege





- Erstveröffentlichung im Wege des Open Access in Zeitschriften, Monografien und Sammelwerken
 - Zeitschriften: Peer-Review-Verfahren; Veröffentlichung erfolgt häufig über eine Publikationsgebühr
 - Monografien
-
- DOAJ: Directory of Open Access Journals (<https://doaj.org/>)
 - wissenschaftliche Online-Zeitschriften mit Qualitätskontrolle
 - Artikel sofort online frei zur Verfügung
 - Förderungsmöglichkeit von Veröffentlichungsgebühren (UDE Angehörige):
 - https://www.uni-due.de/ub/publikationsdienste/oa_foerderung.php



- Zweitveröffentlichung bereits erschienener Verlagspublikationen auf Webseiten oder digitalen Repositorien
 - Rechtliche Aspekte müssen beachtet werden:
 - Der Autorenvertrag ist die zuverlässigste Möglichkeit, sich über die an den Verlag abgetretenen Nutzungsrechte zu informieren
-
- SHERPA-RoMEO-Liste (<http://www.sherpa.ac.uk/romeo/index.php>)
 - erfasst die Open Access Policies der Verlage bzw. Zeitschriften
 - listet die zur Veröffentlichung erlaubten Versionen und Embargofristen auf

1. Gold? Grün? Open Access!
- 2. Lizenzen und Lizenzvergabe**
3. Creative Commons Lizenzen
4. Rechteklärung und Einbindung

- **Es gilt:**
 - Funktionieren nur auf Grundlage des Urheberrechts
 - Der Lizenzgeber muss auch die Rechte innehaben, um eine Lizenz vergeben zu dürfen
 - Alle Urheber müssen mit der Vergabe einverstanden sein
 - Bildrechte; Persönlichkeitsrechte; Markenrechte usw. müssen bei Vergabe vorliegen oder explizit aus der Lizenzvergabe ausgeschlossen werden
- **Sie regeln:**
 - Nutzung der Werke
 - Freigabe der Texte

- „Alle Rechte vorbehalten“
- Lizenzen bedeuten nicht: „keine Rechte vorbehalten“, sondern „manche Rechte vorbehalten“!
- Festlegung von Nutzungsbedingungen der Publikation
- Weit verbreitet: Creative Commons – Lizenzen:
 - Soll verständliche Lizenzen für die Freigabe von Inhalten für jeden anbieten
 - Nach dem Motto: „jeder darf meine Werke in folgender Weise und unter folgenden Bedingungen nutzen“






1. Gold? Grün? Open Access!
2. Lizenzen und Lizenzvergabe
- 3. Creative Commons Lizenzen**
4. Rechteklärung und Einbindung

- Alle Inhalte der Wikipedia stehen, sofern nicht explizit anders angegeben unter einer **CC BY-SA 3.0-Lizenz**
- CC: Creative Commons
- BY: Namensnennung des Urhebers
- SA: Veröffentlichungen von Bearbeitungen nur unter äquivalenter Lizenz erlaubt
- 3.0: Versionsnummer der Lizenz (aktuellste Version 4.0)

Siehe: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lizenzbestimmungen>

- BY
- SA (Share Alike)
- ND (Non Derivate)
 - Veröffentlichungen von Bearbeitungen nicht erlaubt
 - z.B. keine Übersetzungen erlaubt
- NC (Non Commercial)
 - keine kommerzielle Nutzung erlaubt
 - Kommerzielle Bedeutung ist sehr weit gefasst; Grenzen sind fließend
 - Nicht erlaubt wären u.a. werbefinanzierte Blogs; Volltext in GoogleScholar
 - <https://irights.info/artikel/cc-lizenz-kommerziell-nein-danke/7193>

Sechs verschiedenen CC-Nutzungsmodelle

	CC BY	Namensnennung
	CC BY-SA	Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen
	CC BY-ND	Namensnennung, keine Bearbeitung
	CC BY-NC	Namensnennung, nicht kommerziell
	CC BY-NC-SA	Namensnennung, nicht kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen
	CC BY-NC-ND	Namensnennung, nicht kommerziell, keine Bearbeitung

- Autoren müssen genannt werden
- Urheberrechtshinweise, ein Verweis auf die CC-Lizenz sowie ein Link zur Originalquelle
- Auf Änderungen und Anpassungen muss ggf. hingewiesen werden

1. Gold? Grün? Open Access!
2. Lizenzen und Lizenzvergabe
3. Creative Commons Lizenzen
4. **Rechteklärung und Einbindung**

- Vorgabe des Verlags:
 - Autorenvertrag
 - Änderungen am Vertrag nur in Absprache mit dem Verlag
- Eigene Reihen:
 - Herausgeber legt die Veröffentlichungsregeln fest
 - Regelungen durch Autorenvertrag empfehlenswert
- Eigene Publikationen:
 - Autor(en) entscheiden über Lizenzvergabe
 - Rechteinformationen sollten z.B. im Impressum der Publikation dokumentiert sein

- Keine Angabe, ©, „Alle Rechte vorbehalten“ = „Alle Rechte vorbehalten“ weitere Veröffentlichung, Veränderung und Verbreitung nur nach Nachfrage beim Autor erlaubt
- Lizenzangabe sollte im Dokument stehen
- Angabe der Lizenzversion
- Verlinkung zum Lizenzvertrag

- Institutionelles Repository
- verzeichnet Volltexte von Publikationen und macht sie ohne Zugriffbeschränkungen weltweit zugänglich
- Langzeitarchivierung
- Meldung bei der Deutschen Nationalbibliothek
- Vergabe von DOIs und URNs zur dauerhaften Wiederauffindbarkeit
- Möglichkeit der Veröffentlichung von Reihen und Zeitschriften

- NUR erlaubt, wenn
 - Autor Rechteinhaber der Publikation ist
 - Genehmigung des Rechteinhabers vorliegt
- wenn dies nicht erfüllt ist darf dort kein Volltext hinterlegt werden und stellt einen Rechtsverstoß dar!

www.udue.de/oa

openaccess@ub.uni-due.de (Fragen zur Förderung)
duepublico@ub.uni-due.de (Fragen zur Veröffentlichung)

Ansprechpersonen:

Katrin Falkenstein-Feldhoff
0203 / 379-1504

Katrin Wibker (Klinikum)
0201 / 723-3330



Mit Ausnahme enthaltener Grafiken ist diese Präsentation freigegeben unter der CC-Lizenz Namensnennung 4.0 international, siehe <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>. Die Logos/Kennzeichen von Creative Commons dürfen nach den Nutzungsregeln unter <http://creativecommons.org/policies> weitergegeben werden.